Reisegelegenheiten.

Direkte zweimal wöchentliche Post-Dampfschifffahrt zwischen

NEW und YORK HAMBURG

auf der Hinreise Plymouth (für London und Paris) und auf der Rückreise Havre (für Paris, Southampton oder London) anlaufend, vermittelst der neuen auf das Solideste erbauten und Eleganteste eingerichteten großen, eisernen Postdampfer der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

Abgangstage:

Von New-York: Donnerstags u. Sonnabends.
Von Hamburg: Mittwochs und Sonntags.
Von Havre: Freitags und Dienstags.

Dies ist die älteste deutsche Linie, welche den Verkehr zwischen Amerika und Europa vermittelt, und ihre rühmlichst bekannten Dampfschiffe bilden die

einzige, direkte, deutsche Verbindung

zwischen Hamburg, Havre und New-York. Bei Kauf von Billetten ist daher genau darauf zu achten, daß dieselben den Titel: Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft tragen.

Für die große Beliebtheit dieser Linie spricht der Umstand, daß sie seit ihrem Bestehen über

eine Million Passagiere beförderte

und sich dabei deren vollste Zufriedenheit erwarb.

Cajüts-Accommodationen unübertrefflich.
Größtmöglicher Comfort für Zwischendecks-Passagiere

Die von dieser Linie beförderten Auswanderer werden in New-York in dem unter Staatsoberaufsicht stehenden „Castle-Garden" gelandet und von da durch die Agenten der Linie direkt weiter befördert, so daß sie den Castle Garden, wo sie sich unter dem Schutze der Behörden befinden, vor ihrer Abreise nicht zu verlassen brauchen.

☞ Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu billigsten Preisen. ☜

Die Dampfer dieser Linie nehmen nur eine Klasse von Cajütspassagieren, und zwar erster Cajüte, deren Preis trotz der wohlbekannten Vorzüglichkeit der Accommodation und Verpflegung bedeutend reduzirt und jetzt auf das Allerniedrigste gestellt worden ist.

Passage-Preise von New York:

1. Cajüte (nach Lage der Kammern), $65 und $70. Zwischendeck $20.
Von Plymouth nach London frei.

Zwischendeck von Europa, $20.

☞ Billete für Hin- und Rückreise $40
Kinder zwischen 1 und 12 Jahren die Hälfte Kinder unter 1 Jahr frei. (Alle incl. Beköstigung.)

Die von dieser Linie herausgegebene "European Tourist Gazette" wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
General-Passage-Agenten, 51 Broadway, New York, oder an Scranton City Bank oder Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!

Direkte deutsche Post Dampfschiff-Fahrt
von Southampton
vermittelst der beliebten eisernen Postdampfschiffe

Eider, Ems,
Elbe, Main,
Habsburg, Neckar,
Donau, Hohenzollern,
Oder, Gen. Werder,
Fulda, Hohenstaufen,
Weser, Salier,
Rhein, Braunschweig,
Nürnberg, Werra,

von 7000 Tonnen und 8000 Pferdekraft.

Die Expeditions-Tage sind wie folgt festgesetzt
Von Bremen:
Jeden Sonntag und Mittwoch.
Von Southampton:
Jeden Dienstag und Donnerstag.
Von New York:
Jeden Sonnabend und Mittwoch.
an welchem Tage die Dampfer die Deutsche u. Vereinigten Staaten Post nehmen.

Die Dampfer dieser Lienie halten zur Landung der Passagiere nach England und Frankreich in Southampton an.

Passage-Preise:

	Von New York.	Von Bremen.
1te Cajüte	$80 und 100	$120
2te	60	72
Zwischendeck	20	20

Nach Bremen und zurück.
1. Cajüte $150. 2. Cajüte $100.
Zwischendeck $40.
alle incl Beköstigung. Kinder unter 12 Jahren die Hälfte, unter 1 Jahr frei.

Wegen Passage und Fracht wende man sich an Oelrichs u. Co., 2 Bowling Green, New York, oder an
Wm. F. Kiesel u. Co., 513 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue, Agenten für Scranton.

HOSTETTER'S
BERUEHMTES

MAGEN
BITTERS

Die Nothwendigkeit schnell und gehörig wirkender Hausmedizinen wird täglich dringender, und von diesen ist Hostetters Magenbitteres die vorzüglichste und beliebteste. Unregelmäßigkeiten der Magen- und Darm-Funktionen, malarische Fieber, Leberbeschwerden, Schwäche, Rheumatismus und geringere Leiden werden durch dieses unvergleichliche Wiederherstellungs- und medizinische Schutzmittel für Hausgebrauch gründlich überwunden. dasselbe gilt als das reinste und umfassendste Heilmittel seiner Art.

Zu haben bei allen Apothekern und Händlern im Allgemeinen.

Deutsches Möbelgeschäft
von **John Klein,**
506 Lackawanna Avenue. 506

Alle Sorten Möbel, Polsterwaaren, Matratzen u. s. w., von den feinsten und elegantesten bis zu den einfachsten und billigsten, sind bei ihm zu den niedrigsten Preisen zu haben.

Alle Arten von Schreinerarbeiten, Reparaturen, etc., werden pünktlich und billig besorgt. Leichenbestattungen werden übernommen und gewissenhaft besorgt. 27,6m

Prof. Biely's
Privat-Schule,
für höhere Klassen.
Schullokal in der Synagoge, Linden Straße.

Keine Verbindung mit irgend einer anderen Schule.—Aufnahmen können jederzeit stattfinden.—Bedingungen mäßig.

Anmeldungen werden im Schullokale erbeten oder bei Jos. Biely,
36 429 Adams Avenue.

Chas. Robinson's
Hotel und Restaurant,
No. 328 Lackawanna Avenue.

Kalte und warme Speisen a la Carte zu jeder Tageszeit.
Reisende finden die besten Bequemlichkeiten zu billigsten Preisen.
☞ Deutsche Küche. ☜
Jeden Abend Conzert von Gebr. Link's Operatic Orchester. 36

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren &c. bei

Freeman

erhalten kann: Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman,**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Brod- und Kuchenbäckerei
von
John Scheuer,
nahe Schadt's Eishaus, 11. Ward.
Store: Ecke Cedar u. Willow Straße.

Liefert ein vorzügliches Weiß- und Schwarzbrod, Kuchen jeder Art, Cakes, Pies, Biskuit, Rolls und ähnliches Backwerk. Gesellschaften und Pic Nics werden mit Allem bedient.

Zimmt- und Formkuchen jeden Samstag frisch.

Unter Zusicherung reeller Bedienung bittet um geneigte Aufträge
26 John Scheuer.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Stadt und County.

☞ Im Schuhstore der Gebr. Fischna Cedarstr. findet man die beste Waare.

Wünscht ihr den King Kochofen;
Wünscht ihr den Queen Kochofen,
Wünscht ihr Blechwaaren,
Wünscht ihr Eisenwaaren,
Wünscht ihr Carpenterwerkzeuge,
Wünscht ihr Gas- und Wasserröhren,
Wünscht ihr Minerswerkzeuge,
Messerschmiedwaaren oder Vogelkäfige,
bei Gebr. Leonard,
514 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.

☞ Chas. Scheuch's Stiefel- und Schuhgeschäft ist mit den besten Waaren reichlich versehen und die Preise sind so niedrig, wie irgendwo in der Stadt. 2

☞ Im Store von Michael Miller, Cedar Avenue und Hickory Straße, ist immer zu haben das berühmte Newark Lager beim Dutzend Flaschen, sowie die größte Auswahl von Groceries und Provisionen aller Art; auch hält er die besten Kutschen und Pferde zu vermiethen — Alles zum niedrigsten Preis. — Sprecht bei ihm vor und überzeugt Euch selbst. 6

Bier beim Fäßchen nach jedem Stadttheile geliefert.

☞ Jakob Geiger, jr., 504 Cedar Avenue. — Großer Vorrath von Pfeifen, Cigarrenspitzen, Etuis, Tabaksbeutel, Tabak. Beste Cigarren eigener Fabrikation empfiehlt er allen Rauchern.

☞ Das M. Robinson'sche Bier in Flaschen, einzeln und beim Dutzend, ist von jetzt ab regelmäßig durch Hrn. Jakob Schimpff, Ecke Cedar Ave. und Hickory Straße, zu beziehen. Bestellungen werden prompt ausgeführt. 13

☞ Gebrüder Goldsmith's Vorrath von Schuhen, Stiefeln und Pantoffeln für Herren, Damen und Kinder ist reichhaltiger, als der irgend eines anderen Geschäftes in der Stadt, denn nicht weniger als vier Stockwerke sind damit aufgefüllt, wovon sich Jedermann durch den Augenschein überzeugen kann.—Kein Humbug!—Wir verkaufen im Großen und Kleinen, unsere Waaren sind prima Qualität und die Preise so niedrig gestellt, als das Motto: „Leben und leben lassen" zuläßt. 42

☞ Soeben erhalten bei Widmayer: Frisches Magdeburger Sauerkraut und Dill Gurken, sowie importirten Schweizer- und Kräuterkäse; hat auch vorräthig Münster-, Hand- und Limburger-Käse, Servelat- und Knack-Wurst, marinirte Häringe und Sardinen, letztere in Oel, Senf oder Gewürz; in Kurzem gesagt, Alles, was den Gaumen kitzelt. Ebenso eine volle Auswahl solcher Artikel, welche gewöhnlich in Groceries gehalten werden, nebst Korb- und Glaswaaren, Cigarren der besten Qualität, etc. 44

☞ Alle Putzwaaren der neuesten Moden, im Großen und Kleinen, in Brown's Bee Hive.

☞ Die neuesten Moden von Männer- und Knabenhüten und Kappen, in Brown's Bee Hive.

Zu verkaufen:

Zwei starke Zugpferde und zwei Wägen und ein Schlitten, nebst allem Zubehör. Zu erfragen in dieser Office. 51

Verlangt wird:

Ein intelligenter, energischer Mann, um Bestellungen zu nehmen und für andere Arbeit. $15 wöchentlich. Referenzen oder Sicherheit verlangt. Zu erfragen bei D. A. Leamy & Co., 301 Lackawanna Avenue. 51

Mädchen verlangt.

Ein braves, deutsches Mädchen kann eine Stelle bei gutem Lohne erhalten, wenn es sofort in der Office dieses Blattes nachfragt. 51

Stellegesuch.

Ein Deutscher (Pommer), der vier Jahre im Lande ist und 25 Jahre den Ackerbau und die Viehwirthschaft in Deutschland betrieb, sucht eine Stelle selbstständig oder als Arbeiter. Offerten beliebe man an die Expedition ds. Bls. zu richten. 52

Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen.

Der Unterzeichnete wünscht sein in Taylorville gelegenes Hotel zu verkaufen oder zu vermiethen. Dasselbe erfreut sich einer sehr guten Kundschaft, hat eine vorzügliche Lage und ist mit allem Nöthigen aufs Beste eingerichtet.
John v. Weisenfluh,
52 Minooka, Pa.

Zu verkaufen:

Eine halbe Lot, mit Haus und Keller, in der Nähe von Petersburg. Näheres ist in der Office des „Wochenblatt" zu erfragen. 1,2

Wohnungsgesuch.

Für eine kleine Familie ein angenehm gelegenes, etwa sechs Zimmer enthaltendes Wohnhaus, womöglich in Green Ridge oder unmittelbaren Nachbarschaft. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

☞ Die besten Werthe in Thee und Kaffee. Probirt unsere Waaren. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Ave., Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

☞ Hübsche Geschenke erhalten Käufer von Thee und Kaffee bei uns. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Ave., Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

☞ Granulirter Zucker zu 8½ Cents das Pfund. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Avenue, Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

☞ Normaler A Zucker, 8 Cents das Pfund. Grand Union Thee Co., 109 Wyoming Ave., Scranton, und 103 Main Ave., Hyde Park. 1,4

Stadtrath.

Die regelmäßige Sitzung des Select Council wurde Donnerstag Abend abgehalten.

Chef Ferber empfahl die von der Neptune Companie erwählten Beamten zur Annahme, die auch erfolgte.

Das Gamewell Feueralarmsystem wurde dann zur Sprache gebracht und die dahin lautende Verordnung verlesen; dieselbe verfügt die Einführung der Neuerung, sobald der Contrakt mit der Bell Telephone Companie abgelaufen sei, oder auch früher, wenn der Stadtrath es für nöthig finde. Wo das Geld dafür herkommen soll, darum schienen sich die Befürworter des Projektes nicht zu kümmern. Franz, Seward und Mattes sprachen gegen die Verordnung; Mattes betonte mit Recht, daß der Contrakt mit der Telephone Gesellschaft noch für zwei Jahre laute und bis dahin möglicher Weise etwas Besseres auftauche. Es fruchteten alle Vorstellungen nichts, die Sache war vorher abgemacht, und die Verordnung passirte zwei Lesungen mit 9 gegen 6 Stimmen.

Eine Verordnung in Bezug auf die Verwilligung und Verausgabung von Geldern gelangte ohne Opposition zur dritten Lesung.

Sechs Rechnungen wurden genehmigt, eine andere von dem Ex-Polizisten John Dacey im Betrage von $2,395 dem Polizei Comite zugewiesen.

Franz reichte eine Verordnung in Bezug auf die Collektion der Lizenssteuer ein, die an das Lizens Comite ging.

Eine Zuschrift von den Advokaten Willard & Warren in Betreff der Forderung der LaFrance Dampfspritzen Companie wurde verlesen. Vaughn (der übrigens selbst nicht sauber ist,) nahm die Gelegenheit wahr, einige wohlverdiente Ausfälle zu machen. Er bemerkte, „daß der Chef des Feuerdepartements die Spritze ohne Ermächtigung gekauft habe und daß seine Handlungsweise „krumm" sei; in vielen Städten wäre ein Beamter für ein solches Vorgehen sofort abgesetzt worden; Ferber kontrollire das Feuerdepartement Comite und hänge beständig um dasselbe herum; er mache sich im Ganzen genommen allzu offiziös". Auf die Frage von Dürr, was er mit diesen Insinuationen meine, entgegnete Vaughn, wenn er noch mehr hören wolle, so könne er noch eine halbe Stunde darüber sprechen. O'Donnell sagte, das Feuerdepartement Comite des Select Council habe nichts mit dem Ankauf der Spritze zu thun. (Wenn dies der Fall ist, so stellt es jenem Comite ein trauriges Armuthszeugniß aus.) Die Zuschrift ging an das Justiz Comite.

Nachdem man noch eine Zeitlang über eine Lampe debattirt, die irgendwo im Walde von Green Ridge errichtet werden sollte, erfolgte Vertagung.

Eine vertagte Sitzung des Common Councils wurde am Montag Abend abgehalten.

Eine Vorlage zur Ebenung und Pflasterung einer Alley zwischen River und Hickory Straßen, in der 17. Ward, gelangte zur ersten und zweiten Lesung.

Die Verordnung zur Eröffnung von Orchard Straße, von Pittston Avenue zur Cedar Avenue, passirte endgültig.

Eine Verordnung zur Anbringung von Feuer-Rettungsvorrichtungen an einer gewissen Klasse näher bezeichneter Gebäude passirte einstimmig in dritter Lesung.

Eine Verordnung passirte mit 14 gegen 2 Stimmen, daß in der Zukunft Steuererlassungen nur nach einem gewissen gedruckten Formulare (womit der Stadtschreiber in einigen Tagen versehen sein wird) gemacht werden sollen.

Die Select Council Verordnung über die Verwilligung und Ausgabe von Geldern wurde an das Justiz Comite verwiesen.

Die Verordnung zur Revision der Gesetze und Verordnungen wurde zum ersten Male verlesen, nachdem das zuständige Comite günstig darüber berichtet hatte.

Rechnungen zum Betrag von über $800 wurden verlesen, worauf ein Antrag zur Vertagung passirte.

Gerichtliches.

Das Argument Gericht begann am Montag und wird unter dem Vorsitz von Richter Hand die ganze Woche hindurch dauern. Desgleichen statteten am Montag die Constables des Counties ihre Berichte ab und die Großgeschworenen traten zusammen. Unter letzteren sind folgende Deutsche: Charles D. Neuffer und Daniel Peil von hier, Carl Blochberg von Olyphant und Joseph Meyer von Mount Cobb.

W. W. Winton ist Vormann der Großgeschworenen.

Der Mahon-Jenkins Wahlstreit wurde am Montag Morgen aufgerufen und Richter Handley machte bekannt, daß er jeden Nachmittag Zeugenaussagen anhören wolle, bis der Fall erledigt sei.

Der vom Gericht als erwählt erklärte Prothonotar Martin McDonough bat das Gericht am Montag um Ernennung eines Einnehmers, an welchen alle eingehenden Gelder bezahlt werden sollen, bis das Obergericht entschieden, wer gesetzlich zu dem Amte berechtigt ist. Das Gericht setzte ein Verhör in dieser Angelegenheit auf nächsten Montag Vormittag fest, um der Gegenpartei Zeit zur Abfassung einer Antwort zu geben.

Dr. G. E. Dean wurde am Montag als Coroner von Lackawanna County eingeschworen.

Scranton Armen-Behörde.

In der Freitag-Versammlung der Armenbehörde fand die Organisation statt und das Publikum erlebte hier dasselbe Schauspiel wie allerwärts, — die Herren stritten sich um die Aemter, wie zwei Hunde um einen Knochen; im Allgemeinen war die William Connell Clique erfolgreich.

Das Trio Murphy, Flynn und Williams hielt wie Pech zusammen, dem im Nothfalle Direktor Jones als Ersatzmann noch zur Hülfe kam. Andererseits versuchten Davis, Stewart und Rockwell ihr Möglichstes, um einen Erfolg zu erzielen, aber sie waren in der Minderheit und zudem erwies sich Stewart als ein Bundesgenosse, der nur stimmte, wenn es ihm beliebte, — er spielte den Verdrießlichen. Wir wollen nicht die einzelnen Abstimmungen anführen, sondern geben das Resultat der Wahl:

Präsident, Jones.
Sekretär, E. J. Lynett.
Steuer-Collektor, T. D. Thomas.
Schatzmeister, E. J. Dimmick.
Anwalt, S. W. Edgar.
Armenarzt, Dr. Lackey.
Superintendent des Armenhauses, G. W. Beemer, und dessen Frau als Matrone.

Eine Anzahl Unterstützungsgesuche wurden dann erledigt. Unter diesen finden wir zwei Hyde Parker deutsche Frauen, die von ihren Männern verlassen wurden, — Frau Anna Rosena Benthel, von der 4. Ward, und Frau Kate Dippre.

Der Superintend nt berichtete, daß im Dezember acht Insassen zugelassen und ein Kind geboren wurde; entlassen wurden sieben Insassen und zwei starben; im Institut sind zur Zeit 130 Insassen.

Nach dem Bericht des Armenarztes ist auf der Farm Alles in so hübscher Ordnung, daß man sich unwillkürlich versucht fühlt, ebenfalls den Bettelsack umzuhängen und dorthin zu wandern. Er sprach sich sehr lobend über die Einrichtung eines Bathzimmers und das zwangsweise Baden aus und empfahl u. A., daß ein Theil des Hofes zu einem Spielplatze eingerichtet, Schwingen angebracht und Musik eingeführt werde; auch eine Bibliothek will er eingerichtet haben, nebst anderen praktischen und esthetischen Verbesserungen. (Wir empfehlen Schaukelstühle und Moskitonetze, silbernes Tafelgeschirr und Oelgemälde, und dergleichen mehr. Der arme Teufel, der eine armselige Hütte sein eigen nennt, die ihm und einem Häuflein Kleinen nothdürftig Schutz gegen Wind und Wetter gewährt, und der mit einem Hungerlohn von einem Dollar den Tag sechs bis neun Personen ernähren und kleiden soll, kann und muß noch immer einen kleinen Steueraufschlag für einen so humanen Zweck sich gefallen lassen. Bringt er's nicht auf, so mögen seine Kinder hungern oder betteln gehen.)

Das Inventarium des Armenhauses ist von dem zuständigen Comite auf $18,088.96 geschätzt worden.

Die folgenden Salaire wurden dann für die benannten Beamten festgesetzt: Superintendent und Matrone, $700 und $300; Dr. Lackey, von $400 auf $500 erhöht; Sekretär $300; Anwalt $100. Der Schatzmeister erhält Prozente, anstatt eines Salairs.

Die Regeln und Vorschriften des vorigen Jahres wurden wieder angenommen, worauf nach 2½stündiger Sitzung Vertagung erfolgte.

Vermischte Lokal-Berichte.

— Das an Green Ridge Straße, nahe den Eisenwerken, stehende Gebäude des S. Thomas gerieth am Mittwoch letzter Woche gegen 6 Uhr Morgens in Brand und wurde nebst Inhalt zum Betrage von $500 beschädigt. Oben wohnte eine Familie Namens Graves und der untere Theil wurde zur Anfertigung von Maschinen zum Schieferlesen benutzt. Eine Untersuchung soll ergeben haben, daß das Feuer unzweifelhaft angelegt war. Es entstand im oberen Stockwerke.

Auf die Klage von Thomas wurden am Montag Lyman Graves und seine Frau Mary auf den Verdacht der Brandstiftung verhaftet. Nach den Zeugenaussagen fand man an verschiedenen Stellen ihres Logis kleine Häufchen ausgebrannter Kohlen, die ohne Zweifel in glühendem Zustande dorthin gebracht wurden. Auch andere Umstände waren so gravirend, daß die Angeklagten zur Bürgschaftsstellung für ihr Erscheinen vor Gericht angehalten wurden.

— Jakob Hetzel hat die ihm angebotene Stelle eines Briefträgers abgelehnt. Er liebt die Uniform und auch den Dienst für Unkel Sam,—aber nicht als Jagdhund.

— Conrad Maher, welcher an der Wassersucht leidet, wurde am Montag im Hospital aufgenommen.

— Nath. Fitch, seit Jahren Constabler für Providence, starb am Sonntag im Alter von 54 Jahren.

— In der jährlichen Generalversammlung des Scranton Turnvereins am Montag Abend wurden folgende Beamte erwählt, deren Einsetzung am 8. Februar erfolgt:

1. Sprecher, Fritz Dürr.
2. „ Fritz Hummler.
Schriftwart, J. T. Fahrenholt.
Schatzmeister, Fritz Henning.
1. Turnwart, Phil. Wirth.
2. „ Edward Blatter.
Zeugwart, Anton Klump.
Fahnenträger, Karl Pallmann.
Verwaltungsrath,—H. G. Diller, Phillip Schnell, Peter Weinß.
Bezirks-Delegat, Louis Gscheidle.

— Das beliebte Orchester der Gebr. Link hat den Staub Scranton's abgeschüttelt und ist vorige Woche wieder nach New York abgedampft.

— Die seit vorigen Mittwoch eingetretene Kälte ist strenger und anhaltender als seit vielen Jahren. Eishändler und Plumber allein machen fröhliche Gesichter.

— Hinter dem Globe Store, an Oakford Alley, wurde kürzlich eine Dampfmaschine zur Erzeugung des elektrischen Lichtes eingesetzt und trotz eines ausdrücklichen Verbotes eine Bretterhütte darum gebaut. Am Samstag Abend gegen 6 Uhr gerieth der Bau in Brand, doch wurde das Feuer mit leichter Mühe gelöscht. War an diesem Feuer vielleicht die Abwesenheit des Gamewell Alarms schuld, oder die Pflichtvernachlässigung städtischer Beamten?

— Ein nicht völlig verbürgtes Gerücht sagt, die Lehigh Valley Companie habe mit der neuen Erie und Wyoming Valley eine Vereinbarung getroffen, um vermittelst der letzteren Bahn das Lackawanna Thal zu erreichen. Da die Lehigh Valley schon seit Jahren darnach strebte, nach Scranton gelangen zu können, so klingt die Nachricht wahrscheinlich.

— Dr. W. R. Hand von hier bereitet sich zum Umzug nach Minneapolis oder St. Paul vor, wo er sich permanent niederlassen wird.

— Charles P. Matthews, E. P. Kingsbury, William Matthews, John Devine, Richard J. Matthews und Austin Moore haben die Florence Kohlen Companie organisirt, welche in Pleasant Valley Geschäfte thun wird.

— Trotz der grimmigen Kälte des letzteren Theiles der vergangenen Woche sind die Arbeiten am neuen Gerichtsgebäude eifrig weiter betrieben worden, besonders hat man sich Mühe gegeben, die Maschine und alles zur Dampfheizung Gehörige in Position zu bringen, damit das Gebäude einiger Maßen erwärmt und die Arbeit noch mehr forcirt werden kann. Die County Commissäre werden schon vor dem ersten April dort einquartirt sein, und ehe das Frühjahr zu Ende ist, werden alle County Amtsstuben nach dem neuen Gerichtsgebäude verlegt sein. Dies wird manche andere Veränderung im Gefolge haben; es unterliegt keinem Zweifel, daß im kommenden Sommer, wenn die Geschäfte nicht schlechter werden, um das Gerichtsgebäude herum lebhaft gebaut wird.

— Dr. Arthur dahier verlor innerhalb kurzer Zeit zwei Kinder an der Diphtheria.

— Die County Commissäre schlossen vorige Woche definitiv den Contrakt für den Bauplatz zum neuen County Gefängnisse ab. Der Kaufbrief stammt von Garson Schamburg (von West Hickory, Forest County), Erastus T. Roberts (von Crawford County) und S. B. Price (von Scranton), und ist an Gehülfs-Scheriff F. E. Ryan ausgefertigt, der das Eigenthum hinwieder an Lackawanna County übertrug. Kaufpreis $15,000.

— John Mylott, von der 18. Ward, wurde am Freitag in Ermangelung von Bürgschaft nach dem Gefängniß abgeführt, weil er mit einem Revolver einen Angriff auf den Stationsagent Reilly am L. u. S. Bahnhofe gemacht hatte.

— Folgende Deutsche machten im Monat Dezember der Waisenheimath Geschenke: Die Herren Peter Drum, Gebr. Sutto und Zeller & Lorenz, und die Frauen Phillip Weichel, Joseph Ober und Frl. Eva Weichel.

— Roche und Fadden haben das von ihnen bewohnte Eigenthum an der Hyde Park Brücke von Ira Tripp für $8,000 gekauft.

— Der Rauch einiger Holzstücke, die Jemand gedankenlos auf den Heizapparat im Hause von E. Merrifield, an Wyoming Avenue, gelegt hatte, verursachte am Freitag Nachmittag einen Feueralarm, welcher zwei Dampfspritzen und mehrere Schlauch Companien heraus lockte.

— Im Dezember ereigneten sich in Blewitt's Distrikt 36 Unfälle, und von diesen waren fünf tödtlich und neun gefährlich. Im Jahre 1883 fanden insgesammt 418 Unfälle in und um den Gruben statt, wovon 66 einen tödtlichen Verlauf hatten.

☞ Herr Phillip Strack hat die Agentur für einige der werthvollsten deutschen Publikationen erhalten, ohne welche keine Familie sein sollte. In Werth und Billigkeit haben sie nicht ihres Gleichen und werden hoch angepriesen. Er wird innerhalb der nächsten zwei Wochen bei den Deutschen vorsprechen und erwartet zahlreiche Abonnements, da es zu Jedermanns Besten ist, gute Literatur im Hause zu haben.

— Ein vom Barbier Klauminzer beschäftigter junger Mann Namens Henry Olt starb in der Nacht vom Montag auf Dienstag in Diller's Hotel, wo er in Kost ging. Er hatte ein Ohrengeschwür, welches er vernachlässigte, und eine hinzugezogene Erkältung entwickelte sich in Gehirnentzündung, welcher er erlag. Olt war von New York.

— Ein Feueralarm berief am Dienstag Morgen um 6 Uhr die Feuerwehr nach der Galland'schen Fabrik, Ecke von Penn Avenue und Mulberry Straße, wo aus dem Dampfkesselhause Feuer hervor brach. Die Flammen wurden ohne Schaden gelöscht.

— Eis wurde hier in einer Dicke von 14 Zoll geerntet.

— Eine Sitzung des republikanischen Stadt Comite ist auf Freitag Abend berufen.

— Einen so furchtbaren anhaltenden Wind-, Schnee- und Regensturm, wie der von Dienstag Nacht, haben wir noch selten erlebt. Fast alle Straßen waren am Mittwoch Morgen mit Schilden und Trümmern der verschiedensten Art bedeckt. Der Sturm ließ gestern nach, sonst aber dauerte das Sauwetter fort.

— Der Sekretär der Sanitätsbehörde, O'Malley, berichtet für Dezember 56 Todesfälle, 38 Trauungen und 74 Geburten.

— Joseph Sisson von Greenfield Township, der voriges Spätjahr plötzlich verschwand, wurde letzte Woche nahe Elmira leblos neben der Landstraße gefunden.

☞ Das anatomische Museum an Penn Avenue (Jermyn's Gebäude) wird am Samstag Abend unfehlbar geschlossen und am Montag nach Wilkesbarre zur Ausstellung gebracht. Wer es noch nicht gesehen hat, sollte die Gelegenheit diese Woche benutzen. Freitag Nachmittag und Abend ausschließlich für Damen. Für Herren jeden andere Nachmittag und Abend.

(Eingesandt.)

Dr. Thomas Stuart hat ein schon in vielen deutschen Familien bewährtes Hausmittel, — den Salbei-Syrup, bei allen Hals- und Kehlkopf-Krankheiten milderndes und heilendes Präparat,— im Scranton „Herold" vom 5. Januar als ein „Humbug" bezeichnet und das Publikum vor dem Gebrauch desselben gewarnt.

Dr. Thomas Stuart hat dadurch, daß er als erfahren sein wollender Arzt noch nicht einmal wußte, aus welchen Ingredienzien die Medizin zusammengesetzt ist, ein sehr bedenkliches medizinisches Wissen gezeigt.

Frau Schnell, die Mutter des von Dr. Stuart glücklich geretteten Kindes, gebrauchte den Syrup schon seit 3 Jahren und sagte mir selbst, daß der Salbei-Syrup als Hausmittel vorzüglich sei. Wäre Frau Schnell nicht sofort bei den ersten Anzeichen der Krankheit dem Kinde durch Umschläge und Syrup zu Hülfe gekommen, so hätte es des Dr. Stuart's Weisheit nicht gerettet.

Es war einer der leichtesten Fälle von Diphtheritis, die mir in 25 Jahren, seit ich Familienmutter bin, vorgekommen sind, und thut mir nur Einer leid, das ist Herr Phillip Schnell, der sich von einem eingebildeten Doktor breit schlagen ließ und sich nicht entblödete, seinen Namen unter eine so grundlose Anschuldigung zu setzen.

Mrs. C. Diller.

Es wär am achten Januar,
Ein Wintertag, sehr kalt und klar.
Und trotzdem hat mit viel Bedacht
Der Storch 'nen prächt'gen Bub' gebracht.
Beim Bernhard Leuthner liegt der Kleine,
Schreit, trinkt und strampelt mit die Beine,
Als Scranton's jüngster Resident
Läuft heut' er schon für Präsident.

Scranton Markt-Bericht.

Roggen, per Buschel	$	90
Hafer, do.		60
Welschkorn, per hundert	1	60
Bestes Waizenmehl, per Faß	8	75
Winter do. do.	7	50
Roggenmehl, do.	5	25
Welschkornschrot per 100 Pfd.	1	60
Kleie, do.	1	50
Middling, do.	1	60
Welschkornmehl, do.	1	60
Kartoffeln, per Buschel	0	65
Zwiebeln, do.		80
Bohnen, do.	3	20
Eier, per Dutzend		34
Butter, beste, per Pfund		30
Butter, mittelmäßig, do.		28
Käse, do.		15
Schmalz, do.		14
Schinken, do.		16
Schultern, do.		11
Seitenstücke, gesalzene, do.		10
„ geräucherte, do.		15
Heu, per Tonne	15	00
Stroh, do.	14	00

Neue Anzeigen.

Dr. M. D. Smith,
Zahn Arzt,
127 Süd Main Avenue,

über Hughes' Ofen Depot, Hyde Park, empfiehlt sich zum schmerzlosen Ausziehen von Zähnen, reinigt Zähne und füllt dieselben mit Silber oder Gold, fertigt neue Gebisse an und besorgt alle in das zahnärztliche Fach einschlagenden Arbeiten pünktlich und billig. 50

Walter's Bitters.

Gut für irgend ein Leiden, Kopfweh, Herzbrennen oder Verstopfung. Durch langjährige Erfahrung bin ich von dessen Güte so überzeugt, daß ich jeder Person Garantie leiste, wenn es früh genug angewendet wird. Die stärkste Erkältung kann mit diesem Bittern vertrieben werden, und es verursacht weder Uebelkeit noch Leibschneiden. Wenn es nicht hilft, so bezahle ich das Geld zurück. Kommt und prüfet es.

Ist stets zu haben beim halben oder ganzen Peint oder wie es gewünscht wird, im „Broadway Hotel", 1011 Cedar Avenue, Scranton.
1 Dr. Henry Walter, Prop.

Fritz Wyand,
Schmiedgeschäft,
Pittston Avenue,
zwischen Alder und Willow Straßen.

Empfiehlt sich zum Beschlagen von Pferden Wagen und Kutschen und besorgt pünktlich und gut alle in das Schmiedfach einschlagenden Arbeiten und Reparaturen jeder Art.

Es wird sein eifriges Bestreben sein alle ihn mit ihrer Kundschaft Beehrenden zufrieden zu stellen. 52

Passage-Reduktion.

Der Norddeutsche Lloyd
und die
Hamburg-Amerikan. Packetfahrt-Aktien-Gesellschaft

haben die Fahrpreise so reduzirt, daß es nunmehr Jedem ermöglicht ist, die alte Heimath zu besuchen.

Die Fahrt im Zwischendeck ist:

Von New York nach Bremen und Hamburg	$ 20
Von Hamburg und Bremen nach New York	20
Hin- und Herreise	40
Zweite Kajüte, hin und zurück	100

Und sind Scheine hiefür bis auf Weiteres bei Herrn William F. Kiesel, 515 Lackawanna Avenue, jederzeit zu haben. 52,3

Bäume!! Bäume!!!

Deutsche, bezieht eure Bäume aus der Clark's Green Baumschule und ihr werdet zufrieden sein. Bestellungen per Post pünktlich ausgeführt. Adresse: T. F. Kane,
Nachfolger von S. Stevenson,
28,6mo Clark's Green, Pa.

Jakob Schimpff, jr.,
Salon und Restaurant,
Ecke Cedar Ave. & Hickory Str.

Flaschenbier-Geschäft.
—o—

Wir werden uns bestreben, durch vorzügliche Getränke, kalte Speisen, gute Cigarren und reelle Bedienung uns das Zutrauen aller Gäste zu erwerben.

Das beliebte M. Robinson Flaschenbier wird frei nach allen Theilen der Stadt abgeliefert. 45

Weichel's Hotel,
Ecke Wyoming Avenue und Centre Str.,
Scranton Pa.
—o—
Restaurant a la Carte.

Mahlzeiten zu jeder Tageszeit. Mittagstisch von 12—2 Uhr. Reisende finden komfortables Logis.

Malzgetränke jeder Art, superbe Liquöre, importirte und einheimische Weine, beste Cigarren.

Um geneigten Zuspruch bittet
32 Fritz Weichel, jr.

Ziegler's Hotel,
325 Lackawanna Avenue,
P. Ziegler, Eigenthümer.

Reisende finden hier vorzügliche Kost und gutes Logis zu mäßigen Preisen.

Austern zu jeder Tageszeit.

Privatzimmer für Damen und Familien im zweiten Stockwerke.

Die feinsten Weine, Champagner und Liqueren.

Conrad Opper,
Händler in
Grocerien u. Provisionen,
Holz- und Topfwaaren
313 Cedar Str., Scranton, Pa.
Ferner in
Engl. u. deutschen Schulbüchern
und allen auf der Welt erscheinenden
Zeitungen und Zeitschriften.

Für das mi vom Publikum bisher ewiesene Vetrauen dankend, bitte ich auch um Fortsetzung desselben in der Zukunft, mit dem Versprechen, alle gemachten Bestellungen pramt zu erfüllen. Conrad Opper.

Andreas Ebert's
Restaurant, Wein und Lagerbier Salon,
No. 12 South Main Straße.
Das einzige
Musikalische Casino
in Wilkes-Barre.

Alle **Professoren der Musik**, auch Alle, die Musik lieben, sind höflichst eingeladen, meine Wirthschaft zu besuchen, wo sie zu jeder Zeit die besten Weine, Biere und Liqueure finden werden, so wie auch die Luncheons und Dinners jeder Zeit a la Français. 38

S. P. Reed, M. D.
Washington Avenue,
neben der Hochschule. Telephonische Verbindung. 36,3m

Soeben erhalten:
Neueste Moden
in
Hüten, Kappen und sonstigen
Ausstattungs-Gegenständen
für
Erwachsene und Kinder.
Arbeits-Kleider, Unterkleider, &c.

Ebenso alle Sorten Wollen- und Baumwoll-Garne, Deutsche Bücher, Kalender und Spielwaaren, bei
Charles D. Neuffer,
11 513 Lackawanna Avenue.

Zenke's Hotel,
an Lackawanna Avenue Brücke, Hyde Parker Seite.

Kalte Speisen zu jeder Tageszeit, vorzügliche Getränke und prima Cigarren.

Damensaloon, mit separatem Eingang an der Seitenstraße. Es ladet freundlichst ein
1 Albert Zenke.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
426 Lackawanna Avenue.,

nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County ist diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht. Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
E. N. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Gustav Cossa,
Pianist,
Box 115. Scranton Pa.,

Männer Ueberröcke,
Von $3 und aufwärts, bei Lauer.
Männer Anzüge,
Von $4 und aufwärts, bei Lauer.
Knaben Ueberröcke,
Von $2 und aufwärts, bei Lauer.
Knaben Anzüge,
Von $3 und aufwärts, bei Lauer.
Kinder Ueberröcke,
Von $2.50 und aufwärts, bei Lauer.
Kinder Anzüge,
Von $2 und aufwärts, bei Lauer.

Eine volle Auswahl von Herren Garderobe-Artikeln für die Feiertage.

Jonas Lauer,
The Clothier,
321 Lackawanna Avenue,
41,3m **und 321 Centre St.**

A. E. Konarson,
Deutscher Uhrmacher u. Juwelier
Wyoming Avenue,
gegenüber dem Wyoming Haus.
Das älteste Juwelen-Geschäft in Scranton
Etablirt seit 1856.
Empfiehlt sich dem geehrten deutschen Publikum mit einem wohlassortirten Lager von
Wand- und Taschenuhren,
und
Schmucksachen aller Art.
zu den niedrigsten Preisen.
Alle Reparaturen werden gut und pünktlich ausgeführt.

Chas. Tropp's
Lackawanna Haus
und
Austern-Parlor,
211 Lackawanna Avenue.
Die beste Hotel-Akkomodation.
Austern werden während der Saison in jeder Weise servirt.
An die Bar sind die feinsten Getränke aller Art, kalte Speisen, Cigarren &c. zu finden.

W. M. Yost,
Möbel-Fabrikant,
Washington Avenue, vierte Thür unter der River Straße, Scranton Flats,

hält stets einen hübschen Vorrath von Tischen Stühlen, Bettladen, Bureaus, Lounges, u. s. w. und fertigt Möbeln jeder Art in kürzester Frist auf Bestellung an.

Reparaturen von Möbeln, Polsterer- und Drechsler-Arbeiten, Holzzierrathen aufs Beste besorgt. Man bittet um geneigten Zuspruch

Stephan Gutheinz,
deutscher Metzger,
Cedar Straße,

zwischen Alder und Hickory Straßen, empfiehlt einem verehrten Publikum sein Geschäft auf's Beste. Fleisch jeder Art liefere ich zum billigsten Preise und in bester Qualität, und mach ich überaus auf die von mir zubereiteten vorzüglichen Würste aufmerksam.

Etablirt..........1879.

Jakob Lotz,
Buchbinderei u. Schreibbücher-Fabrikant,
128 Penn Avenue,
Zwei Thüren vom St. Charles Hotel.
Ich habe jetzt in Vorrath alle Sorten
Schreib- und Notizbücher
für Geschäftsleute und Arbeiter. Ferner Time Books zur Notirung der Arbeitszeit, die jeder Arbeiter haben sollte, zu den billigsten Preisen.
Zeitschriften und Monatshefte werden gut und billig gebunden.

Peter Creter's
Restauration,
321 Penn Avenue,

Ein guter Mittagstisch, Cotelettes und andere warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit, nebst Getränken und Cigarren. 4

Deutsche Apotheke,
—von—
ZELLER & LORENZ,
(Nachfolger von Ludwig Bros.)
418 Lackawanna Ave., Scranton, Pa.
Zweiggeschäft, 510 Cedar Avenue,

☞ Recepte werden zu jeder Zeit auf das Sorgfältigste und Gewissenhafteste zubereitet.
Unser berühmtes German Bitters, sowie Leber Pillen sind allein echt nur hier zu bekommen.
Unser Corn Remover ist das beste Heilmittel für Hühneraugen. 7

Spezereiwaaren-Geschäft
von
Christ. Riechers,
137 Penn Avenue, nahe Spruce.

Alle in mein Fach einschlagenden Waaren werden vorräthig gehalten, von bester Qualität und zu niedrigsten Preisen; besonders empfehle ich meine große Auswahl von Thee und Kaffee.

Mit dem Versprechen reeller Bedienung lade ich zum Besuche freundlichst ein. 29

A. Haas, Bretzelbäcker,
unterhalb Schnell's Hotel,
Hyde Parker Seite von Lackawanna Avenue.
Ausgezeichnetes Fabrikat. Bestellungen per Post pünktlich besorgt. 32

Standard
Wäsche-Wachs.

Erhält die Leinwand und giebt derselben einen hübschen Glanz, vermeidet das Ankleben des Bügeleisens und erspart Zeit.

5 Cents der Kuchen.
—0—
Fragt darnach bei eurem Groceriemann.

Fabrizirt von der
Standard Oel Companie,
Cleveland, Ohio. 31,1j

Deutsche
Photographie Gallerie,
von
Heinrich Frey,
421 Lackawanna Avenue, Scranton, und 101 Main Avenue, Hyde Park, Pa.

Diese Gallerieen sind dem geneigten Wohlwollen des deutschen Publikums bestens empfohlen.

Die Gallerie 421 Lackawanna Avenue ist die best eingerichtete und schönste in Scranton und es sind beide Geschäfte mit den neuesten und besten Instrumenten und Ausrüstungen versehen.

Wir empfehlen uns für Aufnahmen jeder Art Bilder in der Gallerie, als auch für Landschaftsbilder, Gebäuden, Gesellschaften, etc., und das Copiren von Bildern und Vergrößerungen in India Ink, Crayon, Wasser und Oelfarben wird gut und billig ausgeführt.

Tüchtige und competente Arbeiter stehen uns zur Seite, und dürfen wir unsere Freunde versichern, daß nichts versäumt werden wird, um mit den Arbeiten als auch in der Bedienung vollständig zufrieden zu stellen.

Bilderrahmen zu gefl. Auswahl und zu billigen Preisen.

Sonntags können Aufnahmen gemacht werden von 9 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

☞ Das anatomische Museum, eine Kollektion von 5000 Gegenständen enthaltend, wird zahlreich besucht und wer einmal hingeht, vergißt das Wiederkommen nicht, denn es ist unmöglich, an einem Abend Alles zu sehen. Der menschliche Bau wird in allen seinen verschiedenen Entwickelungsstadien besonders eingehend dargestellt und dieser Umstand allein ist den Eintrittspreis von 25 Cents werth. Der Ausstellungsplatz ist No. 322 Penn Avenue (Jermyn's Store), wo man das Museum Nachmittags und Abends sehen kann. Für Damen Freitags. 51

☞ Das Putzwaaren Department in Brown's Bee Hive ist vollständiger als irgend eines der Stadt.

☞ Cloaks und Dolmans, Havelocks, etc. Ein vollständiges Lager zu Preisen, die jeder Conkurrenz spotten, in Brown's Bee Hive.

Das Thal abwärts.

— Dem Farmer Phil. Paff von Taylorville wurden am Donnerstag gegen 8 Uhr Abends achtzehn Hühner gestohlen, trotzdem sich der Hühnerstall in Sicht des Hauses befindet.

— Am Samstag wurde in Pleasant Valley das zweistöckige Gebäude des J. J. Durkin durch Feuer zerstört. Das Haus war von John King, einer Wittwe Cranston und John McGowan bewohnt; der letztere verlor Alles und war unversichert.

— John Weber, sr., liegt in Taylorville gefährlich krank darnieder.

— Der Tagelöhner Thomas Wallace, in der Zeche der Hillside Kohlen und Eisen Companie in Pleasant Valley beschäftigt, erlitt am Freitag durch einen Sprengschuß aus einer angrenzenden Kammer den Bruch eines Armes und einer Rippe und verletzte sich außerdem den Schädel derart, daß er bald nach dem Unfalle starb.

— Am Dienstag Abend um 7 Uhr starb in Taylorville die Gattin des Hrn. John Weisenfluh im Alter von 49 Jahren, 1 Monat und 26 Tagen. Die Verstorbene kränkelte schon seit längerer Zeit, doch dachte Niemand an einen so raschen Tod. Sie hinterläßt einen Gatten und drei Kinder, von denen zwei verheirathet sind.

Die Beerdigung der Verstorbenen wird heute (Donnerstag) Nachmittag um 3 Uhr vom Trauerhause in Taylorville aus stattfinden und es sind alle Bekannten zur Theilnahme eingeladen.

Dunmore.

— Luke Clark, ein halbverrückter Kerl, starb am Freitag hier.

— Heute Nachmittag läßt Herr Peter Burschel ein Pheaton und Wagen verloosen.

— Die nordöstlich von dieser Stadt gelegenen Kohlenländereien, welche kürzlich von einer Gesellschaft, deren Vorstand B. F. Filmore ist, gemiethet wurden, sollen sofort im Frühjahre in Angriff genommen und durch Zweigbahnen mit der Hauptlinie verbunden werden.

— Der Eishändler Louis Engel hat Eis in der Dicke von zehn Zoll eingeheimst.

* Wir ersuchen unsere deutschen Stadträthe wiederholt, ihre Stimme nicht für die Einführung des Gamewell Feueralarms abzugeben. Die Neuerung ist kostspielig und durchaus unnöthig und lediglich zu dem Zweck projektirt, um einigen weiteren Faullenzern auf allgemeine Kosten fette Stellen zu verschaffen. Um unsern Lesern einen Begriff von den Kosten zu geben, führen wir den Jahresbericht des Mayors von Newark für 1881 an, der die Ausgaben des Gamewell Feueralarmes wie folgt verzeichnet:

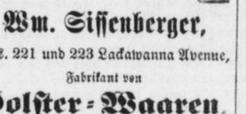
Salair des Superintendenten	$1,500 00
Salair des Linien-Reparirers	780 00
Ein Pferd und dessen Kosten	300 00
Drähte, Pfosten und Vorräthe	975 72
Schlitten für Superintendent	35 00
	$3,590 72
Vier Glockenschläger @ $720	2,880 00
Signal-Kästen	300 00
Glockenschläger	600 00
Feueralarm Glocke	1,382 97
Total für das Jahr	$8,752 97

Will irgend ein Stadtrath die Verantwortlichkeit auf sich nehmen für eine solche Ausgabe, die nicht im Geringsten nothwendig ist? Der Telephone-Alarm hat in den letzten zwei Jahren alle nöthigen Dienste gethan, und wenn auch vielleicht in einem einzelnen Falle mangelhaft, so lag die Schuld nicht an dem Systeme selbst, sondern an der Pflichtversäumniß der Angestellten, und wer gibt uns Garantie, daß die Bedientesten des Gamewell Alarmes unfehlbar sind?

Der Versuch zu dessen Einführung, wir wiederholen dies im vollsten Bewußtsein, ist weiter nichts als ein Diebstahlsversuch an dem öffentlichen Schatze. Die Stadt hat kein Geld für einen solchen Luxusartikel; sind überflüssige Fonds vorhanden, so verwende man sie an den Schmutzlöchern, die jetzt als Straßen dienen. Aber gerade hier „liegt der Hund begraben", wie man sagt; die Stadtkasse hat nicht einen Cent, um die nöthigsten Auslagen zu decken, und wird eben mit einer Klage für die neue Dampfspritze bedroht, der anderen Schulden gar nicht zu gedenken. Sind die Stadträthe dafür erwählt, um Schuld auf Schuld zu häufen, oder um das Interesse ihrer Constituenten zu wahren?

Eine erschreckende Behauptung.

Durch eine neulich zusammengestellte Statistik ergibt sich, daß im letzten Jahre in den Verein. Staaten dreihundert Tausend Personen an der Auszehrung starben. In jedem Falle entstand die Krankheit durch eine vernachlässigte Erkältung. Hätten diese Leute die zur Erhaltung der Gesundheit nöthige Vorsicht gebraucht, so würden viele davon heute noch am Leben sein. C. C. C., Curtis Cough Compound, wird mit der Garantie verkauft, daß es deine Erkältung jedesmal heilt und dich davor rettet, jener großen Armee beizutreten, die sich auch dieses Jahr wieder rekrutirt. Versuche es. Frage deinen Apotheker dafür. R. E. Curtis,
1,1j Binghamton, N. Y.



Wm. Sissenberger,
Nos. 221 und 223 Lackawanna Avenue,
Fabrikant von
Polster-Waaren,
hat die schönste und größte Auswahl von
Parlor Sets, Lounges,
Husk- und Haar-Matratzen,
u. s. w.

Alle Reparaturen im Polstererfache gut und pünktlich besorgt und stets eine große Auswahl von Ueberzügen (Coverings) vorräthig. 36

Central Hotel
von
W. F. Winter, Pine Brook

Ein vorzügliches Bier und sonstige Getränke und prompte Bedienung. 13

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Avenue.

Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.

An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

Scranton

Aug und Ohr
Spital,
303 Spruce Straße, Scranton.

C. H. Fisher, M. D., behandelnder Arzt
B. H. Throop, M. D.
R. A. Squire, M. D. } berathende Aerzte.
D. B. Hand, M. D.

Tägliche Klinik Morgens 9 Uhr.

☞ Arme Patienten werden unentgeltlich behandelt jeden Dienstag und Freitag, von 2 — 3 Uhr Nachmittags. 22

Tutt's
Pillen
Erschlaffte Eingeweide,
Kranke Leber,
und Malaria.

Aus diesen Quellen entspringen Dreiviertel aller Krankheiten des Menschengeschlechts. Folgende Symptome zeigen deren Dasein an: **Mangel an Appetit, Verstopfung, Kopfweh, ein Gefühl der Schwere nach dem Essen, Abneigung gegen Anstrengung des Körpers oder Geistes, Aufstoßen der Speise, Reizbarkeit des Temperaments, gedrückte Stimmung, ein Gefühl als hätte man eine Pflicht versäumt, Schwindel, Herzklopfen, schwimmende Punkte vor den Augen, hochgefärbter Urin, Verstopfung,** macht den Gebrauch eines direkt auf die Leber wirkenden Mittels nothwendig. Als eine Leber-Medizin haben **Tutt's Pillen** nicht ihres Gleichen. Ihre Wirkung auf Nieren und Haut sind ebenfalls prompt, alle Unreinigkeiten durch diese drei „Auskehrer des Systems" beseitigend, Appetit erzeugend, sowie gesunde Verdauung, regelmäßigen Stuhlgang, klare Haut und kräftigen Körper. **Tutt's Pillen** verursachen weder Uebelkeit noch Leibschneiden, sind nicht störend bei der täglichen Arbeit und ein **Gründliches Gegenmittel bei Malaria.**
Ueberall zu haben, 25 Cts. 44 Murray St., N. Y.

Tutt's Haarfärbe-Mittel.

Graue Kopf- und Barthaare werden sofort, durch eine Applikation, in glänzend schwarz verwandelt durch dieses Färbmittel. Zu haben bei allen Apothekern, oder nach Empfang von $1.00 per Expreß versandt. Office, 44 Murray Str., N. Y.
Tutt's Manual nützlicher Rezepte frei.

PAYNE'S 10 Horse Spark-Arresting
Portable Engine has cut 10,000 ft. of Michigan Pine Boards in 10 hours, burning slabs from the saw in eight-foot lengths.

Our 10 Horse we Guarantee to furnish power to saw 8,000 feet of Hemlock Boards in 10 hours. *Our 15 Horse will cut 10,000 feet* in same time.

Our Engines are GUARANTEED to furnish a horse-power on ¼ less fuel and water than any other Engine not fitted with an Automatic Cut-Off. If you want a Stationary or Portable Engine, Boiler, Circular Saw-Mill, Shafting or Pulleys, either cast or Medart's Patent Wrought-Iron Pulley, send for our illustrated catalogue, No. 12, for information and prices.
B. W. PAYNE & SONS,
Corning, N. Y. Box 1427.

Ein Wunderbare Geschichte
in zwei Briefen erzählt.

Von dem Sohne: 28 Cedar St., N. York, 28. Okt. 1882.

„Meine Herrn. Mein Vater wohnt in Glover, Vt. Er litt außerordentlich durch Skropheln, und der anliegende Brief wird Ihnen mittheilen, welch wunderbare Wirkung

Ayer's Sarsaparilla

in seinem Falle hatte. Ich glaube, sein Blut muß die verderbliche Flüssigkeit wenigstens zehn Jahre lang enthalten haben; dieselbe trat aber bis vor ungefähr fünf Jahren nicht hervor, außer in Form einer skrophulösen Wunde am Handgelenk. Von einigen Flecken, die zuweilen erschienen, verbreitete sich das Uebel allmählich so sehr, daß er ungeheuer litt, und ein Gegenstand des Mitleids war, als er anfing Ihre Arznei zu gebrauchen. Und jetzt giebt es wenig Männer von seinem Alter, die sich einer so guten Gesundheit erfreuen wie er. Ich könnte leicht fünfzig Personen nennen, welche seinen Fall bezeugen können. Achtungsvoll,
W. M. Phillips."

Von dem Vater: „Ich halte es für meine Pflicht, und es gereicht mir zum Vergnügen, Ihnen mitzutheilen, welche Wohlthat für mich die Anwendung von

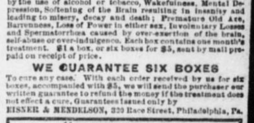
Ayer's Sarsaparilla

war. Vor sechs Monaten war ich von schrecklichen Ausschlägen und skrophulösen Wunden vollkommen bedeckt. Dieses Uebel verursachte ein unausgesetztes und unerträgliches Jucken, und die Haut brach so auf, daß an vielen Stellen Blut hervorfloß, sobald ich mich nur bewegte. Ich litt unaussprechlich und das Leben war mir zur Last. Vergangenen April fing ich an die Sarsaparilla zu gebrauchen, und habe seitdem regelmäßig damit fortgefahren. Mein Zustand verbesserte sich sogleich. Die Wunden sind alle zugeheilt, und ich fühle mich nun in jeder Beziehung gesund: ich bin im Stande ein gutes Tagewerk zu vollbringen, wiewohl ich 73 Jahre alt bin. Viele fragen mich, was in meinem Falle eine solche Heilung herbeigeführt, und ich erkläre allen, wie ich hiemit Ihnen erkläre, daß es Ayer's Sarsaparilla war.
Glover, Vt., 21. Okt. 1882.
Ihr dankbarer Hiram Phillips."

Ayer's Sarsaparilla heilt Skropheln und alle skrophulösen Krankheiten, Rothlauf, Hitzbläschen, Flechten, Flecken, offene Wunden, Geschwüre, Fleischgewächse und Hautausschläge. Sie befreit das Blut von allen Unreinigkeiten, unterstützt die Verdauung, regt die Gedärme zur Thätigkeit an, und stellt somit die Lebenskraft wieder her und kräftigt den ganzen Körper.

Zubereitet von
Dr. J. C. Ayer & Co., Lowell, Mass.
In allen Apotheken zu haben; $1, 6 Flaschen $5.

HEALTH IS WEALTH!



DR. E. C. WEST'S NERVE AND BRAIN TREATMENT, a guaranteed specific for Hysteria, Dizziness Convulsions, Fits, Nervous Neuralgia, Headache, Nervous Prostration caused by the use of alcohol or tobacco, Wakefulness, Mental Depression, Softening of the Brain resulting in insanity and leading to misery, decay and death; Premature Old Age, Barrenness, Loss of Power in either sex, Involuntary Losses and Spermatorrhœa caused by over-exertion of the brain, self-abuse or over-indulgence. Each box contains one month's treatment. $1 a box, or six boxes for $5, sent by mail prepaid on receipt of price.

WE GUARANTEE SIX BOXES

To cure any case. With each order received by us for six boxes, accompanied with $5, we will send the purchaser our written guarantee to refund the money if the treatment does not effect a cure. Guarantees issued only by
EISNER & MENDELSON, 320 Race Street, Philadelphia, Pa.

"PURITAS."
The celebrated vegetable Blood Purifier. It immediately cures Headache, Constipation, Purifies the Skin. Mailed anywhere upon receipt of 25 cents. Unsurpassed for Children.
EISNER & MENDELSON,
320 Race Street, Philadelphia, Pa.

ROYAL GLUE

Mends Everything SOLID AS ROCK!—Hard as Adamant!—Firm as Granite!! Strongest, Toughest, and Most Elastic Glue on Earth! A Samsonian Giant in Strength among all other Glues and Cements! Absolutely Unbreakable and Inseparable! No Heating!—No Preparation—Always Ready—Always Liquid! Glues China, Glass, Wood, Leather Belting, Crockery, Billiard Cue Tips and Cloth, Marble, Metals, Patches on Leather and Rubber Shoes, Bric-a-brac, Book Backs, Stone, Furniture, Bicycle Rubber Tires, Ornaments of Every kind, Jewelry, Smokers' Pipes and Cigar Holders, Card Board in Scrap Books, and Everything else with Everlasting Inseparable Tenacity! Manufacturers of Gummed Labels, Textile Fabrics, Fine Carriages, Pianos, Artificial Flowers, Imitation Stained Glass and Straw Goods, Cabinet Makers, &c., supplied by Gallon. 20c. Bottle (Brush) by mail postpaid. Made only by manufacturers MEAHA & CO. 1347 Pa. Ave., Washington, D. C. Agents Wanted Everywhere. Sold by Druggists, Stationers, Hardware and General Stores.